



**Aktiengesellschaft  
Karlsruhe**

ISIN DE0006204407

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am

**9. November 2005 um 10.00 Uhr**

in Karlsruhe, Stadthalle - Brahmssaal - des Karlsruher Kongresszentrums, Festplatz, stattfindenden

**außerordentlichen Hauptversammlung**

eingeladen.

**Tagesordnung**

- 1. Bericht des Vorstands zur Lage der Gesellschaft und des IWKA Konzerns**
- 2. Wahlen zum Aufsichtsrat**

Alle sechs Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat haben am 15. Juli 2005 angekündigt, dass sie mit Ablauf der außerordentlichen Hauptversammlung ihr Mandat niederlegen werden.

Es sind deshalb Nachfolger dieser sechs Mitglieder zu wählen. Nach § 10 Abs. 4 Satz 1 der Satzung der Gesellschaft dauert die Amtszeit der neu zu wählenden Mitglieder des Aufsichtsrats für den Rest der Amtsdauer der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats, d.h. bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung im Jahre 2008, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2007 beschließt.

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß §§ 96 Abs. 1 und 101 Abs. 1 AktG in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Nr. 1 Mitbestimmungsgesetz aus je 6 Mitgliedern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung folgende Herren als Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat zu wählen:

1. Dr. Rolf Bartke  
Mitglied der Geschäftsfeldleitung Geschäftsfeld Nutzfahrzeuge der DaimlerChrysler AG  
Leiter Geschäftsbereich Mercedes-Benz Transporter der DaimlerChrysler AG  
Esslingen

Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Konzernmandate:

- DaimlerChrysler Ludwigsfelde GmbH, Ludwigsfelde (Vorsitzender)
- DaimlerChrysler Manufacturing International LLC., Huntersville
- DaimlerChrysler España S. A., Madrid

Kurzprofil:

Diplom-Wirtschaftsingenieur  
Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Karlsruhe  
Promotion zum Dr. rer. pol.  
Geschäftsführer Unimat GmbH  
Führungspositionen im Konzern DaimlerChrysler AG  
Mitglied der Geschäftsfeldleitung Geschäftsfeld Nutzfahrzeuge  
Seit Juli 1995 Leiter des Geschäftsbereiches Mercedes-Benz Transporter der DaimlerChrysler AG

2. Dr. Reiner Beutel  
Unternehmensberater (bis 30.09.2005)  
Vorstand Finanzen Schefenacker AG (ab 01.10.2005)  
Gemrigheim

Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

Externe Mandate

- Fischer-Maschinenbau GmbH & Co. KG, Gemrigheim

Kurzprofil:

Diplomökonom  
Studium an verschiedenen Universitäten in Deutschland und in USA  
Promotion zum Dr. rer. pol.  
Unternehmensberater  
Führungspositionen im Konzern der Robert Bosch GmbH

Ab Oktober 2005 Vorstand Finanzen Schefenacker AG

3. Dr. Herbert Demel  
President, CEO Magna Drivetrain AG  
Wien

Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Externe Mandate

- MAN AG, München

Kurzprofil:

Diplomingenieur

Studium des Maschinenbaus an der TU Wien

Promotion zum Dr.-Ing.

Führungspositionen im Konzern der Robert Bosch GmbH

Führungspositionen im Konzern der Volkswagen AG, insbesondere

Vorsitzender des Vorstands Audi AG

CEO von Fiat Auto

President der globalen Powertrain-Gruppe des kanadischen Automobilzulieferers Magna International Inc. und President, CEO Magna Drivetrain AG

4. Pepyn René Dinandt  
Vorsitzender der Geschäftsführung Mannesmann Plastics Machinery GmbH  
München

Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Konzernmandate:

- Demag Ergotech GmbH, Schwaig (Vorsitzender)
- Berstorff GmbH, Hannover (Vorsitzender)
- Krauss-Maffei Kunststofftechnik GmbH, München (Vorsitzender)

Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

Konzernmandate:

- Netstal Maschinen AG, Näfels, Schweiz (Verwaltungsratspräsident)
- Van Dorn Demag Corp., Strongsville, USA (Chairman of the Board)

Kurzprofil:

BSC Bachelor of Science (Economy)

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der University of Wales  
Vertriebstätigkeit bei Hewlett Packard  
Consultant bei Mc Kinsey & Company  
Führungspositionen im Konzern der Jenoptik AG  
Führungsposition im Konzern der Babcock AG  
Führungsposition im Konzern der Siemens AG  
Seit Februar 2002 Vorstandsvorsitzender Mannesmann Plastics Machinery  
AG bzw. Vorsitzender der Geschäftsführung Mannesmann Plastics  
Machinery GmbH (Umfirmierung)

5. Dr. Helmut Leube  
Mitglied des Vorstands Webasto AG  
Herrsching

Kurzprofil:

Diplomingenieur  
Studium des Maschinenbaus an der TH Aachen  
Promotion zum Dr.-Ing.  
Professur an der Clemson University South Carolina, USA  
Wissenschaftliche Tätigkeit an der TH Aachen  
Führungspositionen im Konzern der BMW AG  
Seit 2004 Mitglied des Vorstands (COO) Webasto AG

6. Dr. Herbert Meyer  
Vorstand Finanzen Heidelberger Druckmaschinen AG  
Königstein/Taunus

Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Konzernmandate:

- Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH

Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von  
Wirtschaftsunternehmen:

Externe Mandate:

- Verlag Europa Lehrmittel GmbH (Beirat)

Konzernmandate:

- Heidelberg Graphic Equipment Ltd., UK
- Heidelberg Americas Inc., USA
- Heidelberger Druckmaschinen Austria Vertriebs-GmbH, Österreich  
(Beirat)
- Heidelberger Druckmaschinen Osteuropa Vertriebs-GmbH, Österreich  
(Beirat)
- Goss International Corporation, USA

Kurzprofil:

Diplomkaufmann  
Studium der Betriebswirtschaft an der Universität des Saarlandes  
Promotion zum Dr. rer. oec.  
Führungspositionen im Konzern der Robert Bosch GmbH  
Seit 1994 Vorstand Finanzen Heidelberger Druckmaschinen AG

Teilnahme an der Hauptversammlung

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien bis spätestens 2. November 2005 bei der Gesellschaft, bei einer Wertpapiersammelbank, bei einem Notar oder bei einer der nachstehend aufgeführten Stellen während der üblichen Geschäftsstunden hinterlegen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen.

**Hinterlegungsstellen sind  
in der Bundesrepublik Deutschland:**

Dresdner Bank AG

Deutsche Bank AG

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG

Bayerische Landesbank

BHF-Bank AG

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Landesbank Baden-Württemberg  
- mit ihren Niederlassungen -

die Gesellschaftskasse in Ettlingen, Am Hardtwald 3

**in der Schweiz:**

UBS AG

Im Fall der Hinterlegung bei einem Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank ist die von diesen auszustellende Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung in Urschrift oder in beglaubigter Abschrift spätestens einen Tag nach Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäss erfolgt, wenn Aktien mit Zustimmung der Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Kreditinstituten bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden.

Aktionäre, welche an der Hauptversammlung teilnehmen möchten, erhalten ihre Eintrittskarten auf Anforderung von ihrem Kreditinstitut.

### Stimmrechtsvertretung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aktionäre, die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen, ihr Stimmrecht aus ordnungsgemäss hinterlegten Aktien durch ein Kreditinstitut, eine Vereinigung von Aktionären oder durch einen anderen Bevollmächtigten ausüben können; Vollmachten sind schriftlich zu erteilen.

Die Gesellschaft möchte ihren Aktionären die Stimmrechtsvertretung erleichtern. Deshalb bietet sie den Aktionären an, sich durch einen von der IWKA Aktiengesellschaft benannten Mitarbeiter vertreten zu lassen. Diese Bevollmächtigung kann für die Aktionäre insbesondere dann von Interesse sein, wenn das Kreditinstitut keine Stimmrechtsvertretung wahrnimmt. Ein Vollmachtsformular, das Hinweise zur Ausübung der Vollmacht enthält, ist der Eintrittskarte angefügt, welche die Aktionäre auf Anforderung von ihrem Kreditinstitut erhalten. Der Mitarbeiter der Gesellschaft ist durch die Vollmacht nur insoweit zur Stimmrechtsausübung befugt, soweit der Aktionär ausdrückliche Weisungen erteilt. Ohne diese Weisungen ist die Vollmacht ungültig.

Gegenanträge gegen einen Vorschlag der Verwaltung zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt nach § 126 Abs. 1 AktG sind ausschliesslich zu richten an:

Vorstand  
IWKA Aktiengesellschaft  
Stichwort „Hauptversammlung“  
Postfach 34 09  
76020 Karlsruhe

Telefax: 0721/143-243

e-mail: aohauptversammlung2005@iwka.de

Rechtzeitig unter dieser Adresse eingegangene Gegenanträge sowie eventuelle Stellungnahmen der Verwaltung hierzu werden den Aktionären im Internet unter [www.iwka.de](http://www.iwka.de) unverzüglich zugänglich gemacht.

Karlsruhe, im September 2005

IWKA Aktiengesellschaft

Der Vorstand